

22.01.2019

Kleine Anfrage 1924

des Abgeordneten Matthi Bolte-Richter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Eigenwirtschaftlicher Gigabitausbau

In der Pressemitteilung zum GigabitGipfel.NRW am 3. Juli 2018 kündigt Digitalminister Prof. Andreas Pinkwart an, dass die Landesregierung auf schnellere und einheitlichere Genehmigungsverfahren für die Ausbaurbeiten sowie die Nutzung schnellerer und kostengünstigerer Verlegungsmethoden hinwirken wolle.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche konkreten Gesetze und Verordnungen müssen aus Sicht der Landesregierung angepasst werden, um schnellere und einheitlichere Genehmigungsverfahren für den eigenwirtschaftlichen Ausbau für die Netzbetreiber zu erleichtern? (bitte einzeln auflisten)
2. Welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um diese Gesetze und Verordnungen entsprechend der Ziele des GigabitGipfels.NRW anzupassen? (bitte einzeln auflisten)
3. Mit welchen Akteuren ist die Landesregierung diesbezüglich im Austausch? (bitte einzelne Akteure, die Anzahl der Gespräche sowie die teilnehmenden Personen nebst Funktion auflisten)
4. Welche schnelleren und kostengünstigeren Verlegungsmethoden plant die Landesregierung für den schnelleren Ausbau gigabitfähiger Netze zu genehmigen? (bitte einzeln auflisten)
5. Welche Gesetze und Verordnungen müssen zur Genehmigung dieser Verlegungsmethoden wie angepasst werden? (bitte einzeln auflisten)

Matthi Bolte-Richter

Datum des Originals: 22.01.2019/Ausgegeben: 22.01.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de